



Anmeldung Extreme Trail Kurs mit Lara Leuenberger

Veranstaltungsort: Reithalle Thali, Thalistrasse 48, 3082 Schlosswil

Veranstalter: Lara Leuenberger, im Auftrag vom Reitverein Muri Worb

Gewünschtes Kursdatum ankreuzen

Sa. 28.01.2023

So. 29.01.2023

Morgen (1 Lektion)

O Nachmittag (1 Lektion)

Angaben Reiter

Name Vorname

Adresse/PLZ/Ort

Telefon Email

Geburts-Datum

Angaben Pferd

Name Rasse

Geburts-Datum Geschlecht

Etwas was wir über Sie oder Ihr Pferd wissen sollten (Krankheiten etc.):

Pro Kurstag gibt es maximal 6 Gruppen à 2 Pferd-/Reiterpaare. Pro 2-er Gruppe jeweils ca. 75 Min.

Blockzeiten: 08:30 – 09:45, 10:00 – 11:15, 11:30 – 12:45, 13:15 – 14:30, 14:45 – 16:00, 16:15 – 17:30.

Die Gruppeneinteilung wird den Teilnehmenden per Email zugestellt. Der Kurs findet in der Reithalle statt.

Kurskosten Mitglieder RV: CHF 60.- pro Pferd-/Reiterpaar

Kurskosten Nichtmitglieder: CHF 80.- pro Pferd-/Reiterpaar

Grund-Ausrüstung:

Knoten- oder gut sitzendes Stallhalfter, Bodenarbeitsseil mind. 3,5m lang (kein Panikhaken), Gamaschen/Bandagen für alle 4 Pferdebeine werden dringend empfohlen! Der Kurs wird grundsätzlich vom Boden aus geführt. Sattel- und Zaumzeug können mitgenommen werden.

Anforderungen: Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Extreme Trail ist offen für alle Equiden und Reitweisen.

Die Kursgebühren sind direkt nach der Anmeldung zur Zahlung fällig. Die Anmeldung ist erst nach Eingang der Kursgebühr definitiv gültig. Bei späterer Annullation (24h vor Kursbeginn) erfolgt keine Rückerstattung der Kursgebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit gestellt werden. Sollte der Kurs durch den Veranstalter abgesagt werden, wird das Kursgeld vollumfänglich zurückerstattet.

Der Veranstalter oder von ihm Beauftragte fotografieren und filmen teilweise während des Kurses, die Rechte an diesem Bild/Tonmaterial liegen beim Veranstalter oder der von ihm beauftragten Person.

Mindestalter des Pferdes 2 Jahre. Die Pferde müssen korrekt geimpft sein. Kinder bis 12j. nur in Begleitung eines Erwachsenen. Beim gerittenen Trail wird das Tragen eines Helmes und Schutz-Westen empfohlen. Für Jugendliche unter 19 Jahren ist das Tragen eines Helmes Pflicht. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Teilnehmer muss Privathaftpflicht- und Unfallversichert sein. Bei Minderjährigen Teilnehmenden unterschreibt der Erziehungsberechtigte.

Angaben Begleitperson

Name Vorname

Adresse

Die Teilnehmenden erklären sich durch die Unterzeichnung des Anmeldeformulars mit dessen Inhalten einverstanden.

Ort, Datum Unterschrift

Anmeldung senden an: Lara Leuenberger, lara.leuenberger1999@gmail.com, oder per Whats-App auf: 079 395 74 43

Kursgebühr einzahlen an:

CH77 0900 0000 3156 3064 9

Lara Leuenberger

Wannetalweg 1

3326 Krauchthal

Vermerk: Trail Kurs



Allgemeine Informationen zum Extreme Trail und über mich

Ursprung

In den Staaten wurde Pferdespezialisten bereits vor Jahren bewusst, dass sich die Gestaltung der Parcours immer mehr von den natürlichen Bedingungen entfernt hatte. Mr. Major Defoe vom Oregon Horse Centre gefiel diese Tendenz nicht und er schuf in der Reithalle die Nachbildung eines natürlichen Gebirgspfades - ausschliesslich aus Naturmaterialien. Major nannte die neue Disziplin: „Extreme Mountain Trail“. Sehr schnell stiess dieser Naturpfad-Parcours auf grosses Interesse bei Reitern sämtlicher Pferdesportarten. War diese Art des Parcours doch äusserst abwechslungsreich, und man erkannte dabei das grosse Potential zur Aufmerksamkeitsschulung der Pferde. Der in den USA erfolgreiche Trainer Mark Bolender sah im Aufbau eines solchen Parcours die enormen Vorteile für Pferd und Reiter, und erstellte auf dem Gelände seiner Ranch (Silver Creek, Washington) einen natürlichen Horse Trail Park. Durch den Bekanntheitsgrad Bolenders verbreitete sich die neue Disziplin schon bald in weiteren Ländern und 2012 wurde die erste Anlage dieser Art in Europa errichtet. Bereits im September 2013 wurde die 1st EETA (1st European Extreme Trail Association) in Pegnitz, Deutschland gegründet.

Was beinhaltet und ist Extreme Trail?

Diese in der Schweiz noch nicht sehr verbreitete Disziplin stammt vom Westernreiten ab und findet ihren Ursprung, wie im Text oberhalb beschrieben, in den USA. Dabei geht es darum, mit seinem Pferd naturechte Hindernisse zu bewältigen. Das können Baumstämme, schmale Pfade, bewegende Untergründe, treppenähnliche Auf- und Abgänge sowie Wassergräben sein.

Es ist eine Disziplin, die sehr aufs Pferd ausgelegt ist, d.h. im Vordergrund steht das Pferd, welches sich durch die Hilfen des Menschen oder auch selbstständig einen Weg durch die Hindernisse sucht (das nennen wir dann: adapting the trail). Die natürlichen Sinne des Pferdes werden dadurch gestärkt und das Pferd wird aufgefordert selbst zu denken. Körperlich anstrengend ist das Training nicht. Jedoch werden bei allen Hindernissen die Koordination des Pferdes, die Balance sowie einige Muskeln (welche z.B. beim täglichen Ausritt nicht aktiviert werden) beansprucht.

Bodenarbeit ist zu Anfang das vorherrschende Element, um eine vertrauensvolle Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd zu erschaffen. Mit Extreme Trail kann man die Bindung sowie das Vertrauen zum Pferd weiter stärken.

Auch für ältere Pferde oder Pferde mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann diese Disziplin eine sinnvolle mentale Auslastung sein (dies gilt auch für Sportpferde und alle anderen Equiden).

Über mich

Mein Name ist Lara. Vor ein paar Jahren bin ich auf diese, eher neue, Disziplin gestossen. Über lange Zeit habe ich mich mit dem Thema Bodenarbeit und Pferden befasst und war fasziniert, was es heisst und beinhaltet eine tiefe, vertrauensvolle Bindung mit seinem Pferd aufzubauen.

Dabei wurde mir bewusst, dass ich nach meiner Ausbildung als Dipl. Pflegefachfrau beruflich mit Pferden arbeiten möchte.

Im Oktober 2020 besuchte ich meinen ersten Extreme Trail Kurs im NPZ von Horsetrail.ch. Die beiden Trainerinnen, Sanja Leuenberger und Alexandra Stöckli, rissen mich sofort in den Bann des Extreme Trails. So kam es, dass ich eine Trainer-Ausbildung bei Horsetrail starten konnte.

Seither begleite ich, als Trainer-Aspirantin, Sanja und Alexandra regelmässig an ihre Extreme Trail Kurse. Wer Turnierambitionen hat, findet mich auch als Richter-Anwärterin der 1st EETA auf dem Turniergelände.